

Taubstummen-Anstalten.

(46 Anstalten).

I. Provinz Ostpreußen.

773 Angerburg. Provinzial-Taubstummen-Anstalt für den Regierungsbezirk Gumbinnen u. 10 Kreise des Regierungsbezirks Königsbergs, ev., Externat, am 2. Mai 1832 gestiftet u. am 1. April 1833 eröffnet; seit dem 12. Mai 1863 selbständige Anstalt. Bildungskursus: 6 Jahre. 128 Provinzial-Freizöglinge, 14 Kreis-Freizöglinge u. 1 Freischüler. 36–144 M. Schulg. Die Unterhaltungs- u. Bekleidungskosten für Freizöglinge u. Pensionäre werden mit jährlich 166 M. berechnet. Die katholischen Zöglinge der Anstalt werden auf Kosten derselben der Prov.-Taubst.-Anstalt zu Rössel übergeben. Etat: 53 400 M. 13 L. 1 Ln. Besold.: Dir. 3600 M., außerdem fr. Wohn. u. Gartenbenutzung im Werte von 300 M., 2850, 2450, 2 je 2150, 1850, 2 je 1550, 3 je 1350, 2 je 900 M. einschließl. 150 M. Wohnungsgeldzuschufs. Dem Rendanten für Verwaltung der Anstaltskasse 200, dem Arzte 140, dem Turnl. 140 u. Handarbeitsln. 252 M.

Direktor: Wiechmann. Ord. L.: Riel (zugl. Rendant), Urban, Warstat, Schucany, Rudolf Neumann, Didschies (zugl. Turnl.), Gerber, Senkowski, Fenselau u. Kalepky. Hifsl.: Vilter u. Wiechert. Ln. für weibl. Handarbeiten: Frau Brosowski. Arzt: Kreisphysikus Dr. Bredschneider.

774 Königsberg. Provinzial-Taubstummen-Anstalt, 1817 gegr. von Dr. Neumann. Externat. Bild.-Kurse: 8 Jahre. 9 Kl. Jährliche Aufnahme u. Entlassung. 94 Sch., davon 72 Freizögl. Schulg. bis 108 M. Etat: 52 600 M. 10 L. 1 Stipendiat u. 1 Ln. Besold.: 4000 u. freie Wohn., 2 je 3000, 3 je 2600, 2300, 2000, 1400; Hifsl.: 900; Stipendiat: 900; Ln.: 234 M.

Direktor: Reimer, seit 15. Novbr. 1886 (vorh. in Schneidemühl, geb. 1840 d. 27. Novbr. in Leunenburg [Kreis Rastenburg], seit 1861 i. A.). Ord. L.: Fenselau, Straube, Rudloff, Peschties, E. Reimer, Schulz, Groh u. Loerzer. Hifsl.: Weifs. Stipendiat: Weber. Ln.: Fr. Prengel.

775 Königsberg. Ev. Taubst.-Anstalt des ostpreussischen Centralvereins für Erziehung taubstummer Kinder. Gegr. 1873. Externat. 8 Kl. 6jähriger Kursus. 81 Sch. Jährl. Aufnahme u. Entlassung. Etat: 31 307 M. 9 L. 2 Ln. Besold.: Dir. 3900 u. Wohn., 2832, 2432, 2100, 2 je 1800, 3 je 1500 M.

Direktor: Gottlieb Schön, seit 20. Oktbr. 1873 (vorh. L. an d. Kgl. Taubst.-Anstalt zu Königsberg, geb. 1846, 27. Jan., seit 1866, 1. Oktbr. i. A.). Ord. L.: Scheffler, Wassmann, Ehmer, Lieck, Sammert, Leonhardt, Kraft u. Ehlert. Handarbeitsln.: Fr. Gisewius.